

Stellenausschreibung

Festivaldirektor/in und Künstlerische/r Leiter/in des Festivals euro-scene Leipzig

Allgemeines

Das Festival euro-scene Leipzig wurde im Jahr 1991 gegründet und findet jährlich unter einem stets wechselnden Motto Anfang November 6 Tage (Dienstag bis Sonntag) statt. Es bringt experimentelles Theater und innovativen Tanz aus ganz Europa nach Leipzig und gehört zu den kulturellen Höhepunkten der Stadt. Die euro-scene Leipzig gehört zu den wichtigsten Festivals seiner Art in Europa.

Das Festival zeigt aktuelle Entwicklungen in der zeitgenössischen europäischen Tanz- und Theaterszene und präsentiert jährlich etwa 12 verschiedene Gastspiele mit insgesamt rund 25 Vorstellungen in ca. 8 verschiedenen Spielstätten. Das Programm schließt Sparten übergreifende Stücke, Performances, und ein Kinderstück mit ein und präsentiert meist mehrere Deutschlandpremierer. Es werden sowohl „große Namen“ – für Europa bedeutende und anerkannte Regisseure und Choreografen – als auch noch unbekanntere Künstler, deren starke Handschrift jedoch bereits spürbar ist, eingeladen. Die Spielorte sind sowohl das Schauspielhaus als auch die kleineren freien Theater, hinzu kommen wechselnde, neu zu entdeckende Orte in der Stadt.

Das Festival versteht sich als Publikumsfestival und ist in der Stadtgesellschaft fest verankert. Es stellt ein Bindeglied zwischen den städtischen großen Institutionen wie Oper Leipzig, Schauspiel Leipzig bzw. Gewandhaus zu Leipzig und den freien Theatern dar. Mit dem Bachfest, Dokwoche, Jazztagen und Lachmesse gehört es zu den auch touristisch prägenden Höhepunkten der Stadt sowohl für die Leipziger Zuschauer als auch für Publikum und Fachkollegen aus den umliegenden Städten.

Der Träger des Festivals ist der unabhängige und gemeinnützige „Sächsische Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.“. Der Verein ist in alle wichtige Entscheidungen, vor allem konzeptioneller und struktureller Art, einzubeziehen.

Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, hat in den letzten Jahren und bis inkl. 2020 die Schirmherrschaft über das Festival übernommen.

Die euro-scene Leipzig ist Mitglied in den Netzwerken International network for contemporary performing arts (IETM), Brüssel, und Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin, sowie Co-Veranstalter der Tanzplattform Deutschland.

Die Festivaldirektion

Ann-Elisabeth Wolff war seit Festivalgründung 1991-1993 stellvertretende Direktorin und übernahm nach dem Tod des Festivalgründers Matthias Renner 1993 die Festivaldirektion, künstlerische Leitung und Geschäftsführung. Diese Funktionen führt sie bis heute aus. Das Festival wurde durch sie entscheidend geprägt und zu europaweiter Bekanntheit geführt. Sie hat sich entschieden, die Leitung nach dem 30. Festivaljubiläum 2020 an eine/n Nachfolger/in zu übergeben, um dem Festival einen guten Weg in die Zukunft zu ermöglichen und sich nach 30 Jahren Festivalarbeit neuen Aufgaben zuzuwenden.

Gesucht wird ab 01.01.2021 ein/e Festivaldirektor/in und Künstlerische/r Leiter/in für das Festival euro-scene Leipzig. Die Übergabe erfolgt ab Herbst 2020 nach Absprache.

Arbeitsschwerpunkte und Anforderungen

- Künstlerisch und wirtschaftlich erfolgreiche Weiterführung des Festivals
- Verantwortung der programmatischen Ausrichtung des Festivals und Prägung des künstlerischen Profils
- Fähigkeit, künstlerisches und wirtschaftliches Handeln so zu verbinden, dass die euro-scene Leipzig mit seinen personellen und finanziellen Ressourcen erfolgreich geführt werden und stattfinden kann
- Die derzeitige jährliche Zuwendung der Stadt Leipzig liegt bei 300.000,00 € und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen bei 130.000,00 €. Darüber hinaus bestimmt sich das Budget über Einnahmen des Kartenverkaufs sowie einer Drittmittelakquise (Gesamtetat 2019: ca. 530.000,00 €). Erfahrungen und Fähigkeiten zur Akquise von Drittmitteln, vor allem aus der Wirtschaft, sind unerlässlich mit dem Ziel, den Gesamtetat des Festivals zukünftig wieder zu erhöhen.
- weitreichende Festivalerfahrungen, insbesondere im Bereich des zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes
- sehr gute europäische Vernetzung auf dem Gebiet Theater und Tanz
- Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch fließend in Wort und Schrift
- praktische Erfahrungen in der Leitung eines Festivals, ausgeprägte Führungsqualitäten, Konzeptionsstärke, Verhandlungsgeschick, sichere Kommunikation im internationalen Kontext und hohe Sozialkompetenz, gesellschaftliche Offenheit und Interesse für die Stadt und Kulturpolitik
- Wünschenswert wären Neuproduktionen auf europäischer Ebene, für die spezielle Mittel akquiriert werden müssten. Der momentane Etat lässt Eigenproduktionen als Stärkung für die überregionale Aufmerksamkeit bisher leider nicht bzw. nur vereinzelt auf regionaler Ebene zu.

Festivalbüro und Arbeitsort befinden sich in Leipzig.

Hauptarbeitsfelder

- eigenständige Programmgestaltung (in Zusammenarbeit mit dem Künstlerischen Beirat) sowohl des Haupt- als auch des Rahmenprogramms
- Repräsentation des Festivals in allen Belangen
- Vernetzung und Kontaktpflege zu anderen Festivals, Künstlern, Fachkollegen, Pressevertretern und Geldgebern (inkl. Reisetätigkeit)
- Kontakte und Verhandlungen mit potenziellen Compagnien und Spielstätten
- Zusammenarbeit mit dem technischen Direktor des Festivals im Hinblick auf die technische Realisierung der Gastspiele, die Bühnentechnik, Anmietungen, zeitliche Abläufe der technischen Einrichtungen usw.
- Akquise von Drittmitteln (Sponsoren aus der Wirtschaft, Ländervertretungen usw.)
- Verantwortung über Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Druckerzeugnissen, Homepage, jährliches Motiv, Zusammenarbeit mit dem Grafiker usw.
- Struktur des Künstlerischen Beirats

Wir bieten

- einen der führenden Posten im Kulturleben der Stadt Leipzig
- eine Einarbeitung in alle relevanten Arbeitsfelder
- ein kleines professionelles Team mit 10jähriger Erfahrung in der Organisation des Festivals (wünschenswert ist die Übernahme des Teams)
- vorhandene Strukturen, die genutzt und ausgebaut werden können
- eine Arbeitsstelle in einer Stadt, die zu den wichtigsten Kulturstädten Deutschlands gehört. Leipzig hat derzeit ca. 590.000 Einwohner/innen und ist von hoher Lebensqualität sowie kultureller und sozialer Vielfalt geprägt.

Bewerbung

Wenn Sie die Anforderungen für die beschriebene Stelle erfüllen, dann bewerben Sie sich bitte mit einem aussagekräftigen Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf und Nachweisen über die erforderliche berufliche Qualifikation.

Des Weiteren bitten wir Sie, ein Konzeptexposé in Bezug auf die Grundkonzeption des Festivals sowie Ihren Vorstellungen von dessen Ausweitung im lokalen urbanen Kontext sowie in der europäischen Festivallandschaft und dessen inhaltlicher Ausrichtung von max. 2 Seiten Ihrer Bewerbung beizufügen.

Bitte lassen Sie uns Ihre Gehaltsvorstellungen wissen. Der Arbeitsvertrag wird jeweils für ein Jahr ausgefertigt, da die Zuwendungsbescheide von Stadt und Land dafür die Grundlage bieten und einer jährlichen Antragstellung unterliegen. Wünschenswert ist eine langjährige Zusammenarbeit.

Auswahlverfahren

Über das Verfahren der Stellenbesetzung sowie die finale Auswahl des/der Festivalleiters/in und Künstlerische/n Leiters/in entscheidet der Vorstand des Sächsischen Vereins (Träger). Zuvor wird ein durch den Verein berufenes Fachgremium, das sich aus fünf Experten auf den Gebieten Tanz, Theater und Festivals zusammensetzt, die Bewerbungen sichten, Empfehlungen zur Auswahl sowie zur Einladung zu Vorstellungsgesprächen geben.

Aus diesem Grund werden Sie gebeten, Ihrer Bewerbung eine Erklärung beizufügen, dass Sie der Einsichtnahme in Ihre Bewerbungsunterlagen durch den Vorstand sowie das Fachgremium zustimmen.

Bei den Mitgliedern des empfehlenden Fachgremiums handelt es sich um:

Univ.-Prof. i. R. Dr. **Claudia Jeschke**, Tanzwissenschaftlerin, lebt in München und New York (1994-2000 Professorin am Institut für Theaterwissenschaft / Universität Leipzig, 1994-96 Co-Direktorin und 1996-2000 Direktorin Tanzarchiv Leipzig e. V.)

Nike Wagner, Musik-, Theater- und Literaturwissenschaftlerin, Intendantin und Geschäftsführerin Beethovenfest Bonn, lebt in Wien, Berlin und Bonn (2004-2013 Intendantin Kunstfest Weimar)

Michael Freundt, Theaterwissenschaftler, Co-Direktor Internationales Theaterinstitut e. V. (ITI), Berlin, und Geschäftsführer Dachverband Deutschland, Berlin (1997-2002 Mitarbeit bei euro-scene Leipzig)

Knut Geißler, Künstlerischer Leiter Festivals Off Europa, Leipzig / Dresden / Chemnitz, führender Vertreter der freien Szene der Stadt Leipzig

Univ.-Prof. Dr. **Günther Heeg**, Theaterwissenschaftler, Direktor Centre of Competence for Theatre Leipzig (CCT) (2003-2017 Professor am Institut für Theaterwissenschaft / Universität Leipzig)

Die Vorstellungsgespräche finden im Beisein des Vorstands (bestehend aus 3 Personen) und dem Fachgremium am **Dienstag, 04.06.2019** im Festivalbüro der euro-scene Leipzig statt. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei. Wir werden Sie zwischen dem 22.05. und 24.05.2019 informieren, ob Sie in der Endauswahl sind und zu einem Gesprächstermin eingeladen werden. Es werden keine Fahrt- und Übernachtungskosten übernommen.

Ausschreibungsschluss: Sonntag, 28.04.2019

Die Veröffentlichung des neuen Festivalleiters/in und Künstlerischen Leiter/in erfolgt nach den Beratungen des Fachgremiums und des Vorstands ca. Mitte Juni 2019.

Bewerbungen ausschließlich per Email zu richten an: bewerbung@euro-scene.de
Informationen und Ansprechpartnerin: Jana Wetzlich, Tel. 0341-980 02 84

Ann-Elisabeth Wolff
Festivaldirektorin, Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin

Jana Wetzlich
Stellv. Geschäftsführerin und Verwaltungsleiterin

Leipzig, 21.03.2019